

28. HSS der Texanerzüchter in Nüdlingen

Die Hauptsonderschau vom Sonderverein der Texanerzüchter fand am 23. und 24.11.2013 in Nüdlingen statt. Vorab gilt mein Dank den Ausrichtern, dem KIZV Nüdlingen, R. Wilm und seinem Team. Die Züchter mit Begleitung sowie die Texaner waren sehr gut untergebracht.

Insgesamt wurden 414 Texaner ausgestellt.

80 Tiere in **Kennfarbig Dunkel** waren ein stolzes Meldeergebnis. Die Tiere zeigten die richtige Standhöhe mit breiter Brust, auch waren sie im Gesamteindruck schon sehr einheitlich. Die Halslänge und die Halsverjüngung müssen noch perfekter werden. Viel Arbeit gibt es noch bei den Augenrändern, sie sollen fein und blass sein, das trifft noch nicht auf alle Tiere zu. Bei allen Texanern muss mehr auf die Feinknochigkeit der Läufe geachtet werden, die Ringgröße 10 mm sollte locker sitzen. V97 und Texanerband errangen C. Luderschmidt, E. Rutzen und G. Mutzbauer. Hv96 gab es für R. Dribbisch, K. Rosentreter und R. Arneth.

Bei den 60 **Schwarzen** waren die Formanlagen einheitlich, wenige Tauben eher zu schwer und daher locker im Gefieder und tief im Stand. Die obere Grenze mit 950 g sollte schon eingehalten werden. Hier ist der Augenrand noch etwas breit und hell, aber es waren schon schöne Vertreter mit schmalen dunklen Augenrand dabei. V97 Texanerband errangen R. Arneth und F. Gruber aus Österreich. Hv96 erhielten E. Rutzen und H. Gantke.

Im Farbschlag **Blau mit Binden** (30) haben wir den Gesamteindruck noch nicht so einheitlich, es fehlte die korrekte Haltung, dazu gehört eine waagerechte Hinterpartie und eine leicht angehobene Brust. Der weiße Rand um die Pupille taucht immer mal wieder auf, häufiger beim schwarzen und blaugefärbten Farbschlag. Da bleibt nur die Note „ungenügend“. Die Wünsche waren hier mehr Brustbreite und die Halsverjüngung deutlicher, dazu gehört auch, dass der Hals massiv aus dem Körper tritt und sich auf eine harmonische Länge verjüngt. Die Körperfarbe und Bindenfarbe waren verwaschen genug. V97 Texanerband errang R. Krämer, hv96 gab es für C. Luderschmidt.

Leider nur vier Tauben in **Blau-Gehämmert**. Hier konnte V. Eichentopf hv96 erringen. Der Gesamteindruck war harmonisch und die richtige Form dazu passte. Hier muss die Form verbessert werden und die Harmonie zur richtigen Standhöhe. Der Halsadel und das passende Kopfprofil müssen dazu gehören.

90 Tauben in **Kennfarbig Hell**. Auch hier hatten wir schon ein deutlich höheres Meldeergebnis. Dabei haben wir kaum Probleme mit dunkler oder pigmentierter Schnabelfarbe. Die Augenränder sollten noch heller sein, aber das blieb meistens unter Wünsche. Die dominant rote Halsfarbe war bei allen Tieren



Die erfolgreichen Aussteller auf der HSS der Texanerzüchter in Nüdlingen. Fotos: privat

zu erkennen; mal etwas mehr oder weniger deutlich. Es war kein rein weißes Tier im Käfig. Obwohl wir im Moment mit dem reinen Schnabel einen guten Stand haben, sollten wir die Achtsamkeit darüber nicht verlieren. Sonst waren die Wünsche Augenrand feiner und heller, in der Halsform verjüngter sowie das Gefieder besonders im Schenkel und Afterbereich anliegender. Wo die Brust nicht breit genug war, konnte nur die Note „gut“ vergeben werden. V97 Texanerband errangen K. Hübner, T. Arneth und D. Kuhr. Hv96 gab es für A. Weiler, H. Rügner, J. Koletnik und A. Mammel.

In **Dominant Rot** nur fünf Tauben. In der Farbe waren sie richtig gezeichnet, mit blaugrauer Schwingen- und Schwanzfarbe, das übrige Gefieder ein mattes Dominant Rot. Die Note „sehr gut“ errang H. Radestock auf ein Tier mit prima Form und Halsadel. Hier sollte der Texanertyp noch harmonischer werden. Der relativ kleine Kopf und der freie Stand mit straffem Gefieder müssen noch mehr zum Ausdruck kommen.

99 **Rotfahle**, auch hier war das Meldeergebnis schon deutlich besser. Die Messlatte liegt bei den Rotfahlen sehr hoch, ohne die gewünschte Brustbreite und der dazugehörigen Halsform ist kein „sehr gut“ zu bekommen. Farbe und Zeichnung stimmten bei fast allen Tieren, einige konnten im Schild etwas reiner sein. Die dritte Binde war eigentlich kein Thema, sie sollte von Außen nicht sichtbar sein. So ging es mehr um die straffe Feder, und was bei den Rotfahlen zurzeit der Schwerpunkt ist, die waagrecht getragene Hinterpartie. Ein langer dünner Schnabel sollte unbedingt unter Wünsche oder als Mangel gehandelt werden. Das stört den Gesamteindruck, wenn dazu noch ein Kugelkopf kommt mit steilem Stirnanstieg, dann ist das rassefremd. V97 Texanerband errang J. Koletnik. Hv96 Texanerband gab es für E. Reinwand

und ein weiteres hv96 gab es jeweils für T. Stier und H. Guck.

Nur 14 **Rotfahl-Gehämmerte**. Alle Tiere in diesem Farbschlag in feiner Qualität, richtiger Farbe, Schwanz und Schwung cremfarbig hell. Die Wünsche waren: Das Gefieder noch straffer am Körper anliegend sowie der Stand bei einigen Tieren noch etwas freier. Der Schnabel sollte besonders bei diesem Farbschlag nicht länger und dünner werden. V97 Texanerband errang K. Rosentreter, hv96 gab es für H. Meyer.

14 Tauben in **Kennfarbig Gelb**, ein Farbschlag der an Beliebtheit gewinnt. In der Form und in der Körperhaltung gab es kaum Beanstandungen, der Hals sollte sich noch besser verjüngen. Auch das Gefieder wird noch straffer gewünscht. Zu verbessern ist die helle, gleichmäßige matte gelbe Farbe und das am gesamten Gefieder. Dem Zuchtstand entsprechend sollte die Farbe generell unter Wünsche abgefasst werden. Hv96 errang O. Winkler.

Bei den zehn Tieren in **Rezessiv Rot** ist auch hier der Schwerpunkt die gleichmäßige Farbe. Ein mattes rezessives Rot am gesamten Gefieder wird angestrebt. Um dem Farbschlag die Möglichkeit der Verbreitung zu geben, wurden die Probleme im Rücken und Schanzgefieder, welches noch gräulich erscheint, unter den Wünschen geäußert. Ein hervorragendes Tier stellte O. Winkler, der mit einem Texanerband belohnt wurde.

Dieter Kuhr

Sonderverein der Texaner-Züchter

1. Vors. Dieter Kuhr

An den Teichen 5

06408 Crömigk

Tel. 034722 21210

! ANNAHMESCHLUSS FÜR HAUPTSONDERSCHAU-BERICHTE DER SCHAUSAISON 2013 !

Bitte denken Sie an den Einsendeschluss der Berichte für die im Jahr 2013 stattgefundenen Hauptsonderschauen und senden Sie diese bitte bis spätestens **30. Juni 2014** digital per E-Mail an: hss@gefluegel-boerse.de

